

P R i n t

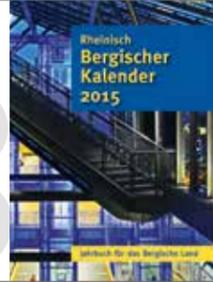
POWER

Das aktuelle Kunden-Journal von Heider  Druck**GAHRENS +
BATTERMANN**Events
„Beyond Standard“

2

**125 Jahre Heider**Rückblick auf
das Mitarbeiterfest
im Bergischen Löwen

3

**Neue Bücher**Der „Rheinisch-Bergische
Kalender 2015“ und der Foto-Band
„Bergisch Gladbach nachbelichtet“
von Willi Fritzen

4

Neue Technik und neue Strukturen

» Anfang 2014 wurden bei Heider Druck die Weichen für weitreichende technische und strukturelle Veränderungen gestellt. Zum Ziel haben diese Maßnahmen, die Produktion für die Kunden zuverlässiger und flexibler zu gestalten und zugleich die Verwaltung in ihren Abläufen effizienter zu machen. Äußerlich erkennbar sind die ersten Umsetzungen am Neubau einer neuen Produktionshalle für die Weiterverarbeitung. Hier wird im ersten Quartal 2015 eine Beilagen-Einstecklinie von Ferag mit 10 Stationen und einer zusätzlichen Adressierlinie aufgestellt. Neben der Beschleunigung des Zeitungsversands hat diese Maschine die Aufgabe als Back-up für die bereits vorhandene Einsteckmaschine von Müller Martini zu fungieren. Die neue Produktionshalle ist dreiteilig konzipiert. Der

Hauptteil wird die neue Einstecklinie aufnehmen, während ein weiterer Abschnitt ein Beilagenlager mit einem verfahrbaren Regal aufnehmen wird. Durch das expansive Beilagengeschäft war es erforderlich, die Aufnahmekapazität sowie die Umschlaggeschwindigkeit der Paletten deutlich zu erhöhen und die Wege zu den Einsteckmaschinen zu verkürzen. Die zentrale Position des Lagers im technischen Betrieb erfüllt beide Bedingungen und wird gleichzeitig von einer Paletten-Förderanlage bestückt. Durch die Förderanlage lassen sich künftig die Standzeiten der Lieferfahrzeuge beim Be- und Entladen deutlich reduzieren. Der dritte Hallenabschnitt dient der im Herbst um einen vierten Druckturm erweiterten Zeitungsrotation. Im nun erfolgten Vollausbau kann die Rotation von König und Bauer

eine 64-seitige Zeitung in einem Arbeitsgang vollständig in 4 Farben produzieren oder alternativ zwei Produkte mit bis zu 32 Seiten parallel drucken. Durch den Ausbau der Rotation kommt es zu deutlich höheren Materialbewegungen im Rollenhandling. Um eine ausreichende Bevorratung von Rollen an der Maschine zu gewährleisten, werden die Auslagen der Maschine in den Neubau umgesetzt.

Weniger auffällig aber ebenso wichtig ist die Umstrukturierung der Verwaltung. Lediglich die bisher erfolgte Erneuerung der Fenster im Obergeschoss des Altbaus, lässt darauf schließen, dass sich in diesem Trakt die bisherige Nutzung als Papierlager verändern wird. Hier werden im Herbst 2015 kaufmännische und technische Kundenberater, die Druckplattenproduktion und die Auf-

tragsplanung in einer neuen Bürolandschaft ihrer Arbeit nachgehen. Kurze Wege und ein schneller Informationsfluss sind auf diese Weise gesichert. Nur so lassen sich die sich ständig ändernden Kundenwünsche schnell und effizient umsetzen, ohne dass dabei wichtige Informationen verloren gehen. Im Zuge dieser Veränderung werden die organisatorischen Hierarchien in der Verwaltung durch neue Teamstrukturen abgeflacht.

Schließlich wird die bisherige Drucktechnik bei Heider ab Anfang 2015 vom Digitaldruck flankiert. In diesem Bereich betritt die Firma Heider Neuland und wird künftig kleine und auf Wunsch auch personalisierte Auflagen inklusiv Weiterverarbeitung anbieten können.



Hans-Martin Heider

Liebe Leser!

Es liegt in der Natur des Menschen, dass er vor Veränderungen, die ihn betreffen, zurückschreckt. Wer gibt schon gerne lieb gewonnene Gewohnheiten oder das schützend warme Nest freiwillig auf? Die Evolution lehrt uns aber, dass jeder nachhaltigen Entwicklung Veränderungen vorausgegangen sind und dass Systeme, die die Fähigkeit zur Veränderung verlieren, zum Aussterben verurteilt sind. Es gibt Unternehmen, die legen ihren Mitarbeitern auf, regelmäßig ihre Arbeitsplätze mit Kollegen zu tauschen, nur um ihr Umfeld aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. 2015 wird auch Heider Druck Teile seiner Bürowelt neu einrichten und personell umstrukturieren, um die eigenen Abläufe und den Service für die Kunden zu verbessern.

Haben Sie keine Angst vor Veränderung, sondern begegnen Sie ihr mit positiver Einstellung. Wie anregend Veränderung sein kann, lässt sich schon im heimischen Umfeld erleben. Machen Sie das Experiment und tauschen in der Familie mal die angestammten Plätze am Esstisch oder laufen sie mal die gewohnte Jogging-Runde gegen den Uhrzeigersinn. Sie werden sehen wie erfrischend anregend selbst kleine Veränderungen sein können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Mut zu Veränderung, frohe Festtage und ein gutes Jahr 2015.

Neue Azubis bei Heider

Gleich zwei neue Auszubildende haben am 1. September 2014 ihre Ausbildung als Drucker bei Heider begonnen. Bevor jedoch Justin Polok und Marius Siebertz an die große Druckmaschine ihres Ausbildungsbetriebs durften, haben die beiden einen mehrwöchigen Lehrgang beim Verband Druck+Medien absolviert. Hier ging es darum, ihnen ein gutes Basiswissen zu vermitteln, bevor sie die eigentliche Ausbildung bei Heider antreten. *Die PrintPower-Redaktion wünscht den beiden Heider-Neulingen einen erfolgreichen Ausbildungsverlauf!*



Impressum | PrintPower Nr. 2/2014

Layout, Satz: KreaSign!

Fotos: T. Geisel, A. Schwann

Herstellung: Heider Druck GmbH

Papier: 170 g/m² h'frei weiß, B'druck

Kreative Querdenker und Eventmacher aus Leidenschaft

GAHRENS + BATTERMANN realisiert Events „Beyond Standard“

» Eine Veranstaltung ist nicht gleich eine Veranstaltung. Wer sollte das besser wissen als die Experten von GAHRENS + BATTERMANN. Seit über 30 Jahren entwickelt das Unternehmen maßgeschneiderte medientechnische Eventlösungen in den Technologiebereichen Video, Audio, Licht und IT. Schon ein kurzer Blick in den aktuellen GAHRENS + BATTERMANN Katalog „THINK BEYOND STANDARD“ offenbart den Anspruch und die Motivation der Veranstaltungs- und Medientechniker: Events sollen auf ganzer Linie überzeugen, Emotionen freisetzen, begeistern und in Erinnerung bleiben. Eventträume jenseits des Gewohnten ermöglichen – nicht mehr und keinesfalls weniger – lautet die Zielsetzung der Eventprofis, die ihren Firmensitz, wie Druckpartner Heider Druck, in Bergisch Gladbach haben.

Kreativität als planerisches Prinzip

Um genau jene einzigartigen Eventlösungen zu finden, die Events unvergesslich werden lassen, sind hauptsächlich Eigenschaften wie Querdenken und Kreativität gefragt. Ebenso eine tiefe Leidenschaft für Events und die Hingabe zum Detail. Aber auch geradlinige Planung und fest definierte Schritte, die der Full-Service-Dienstleister

in Form von Beratung, Konzeption, Planung, Realisierung, Stand-By-Service und After-Sales-Service anbietet, sind unerlässlich. „THINK BEYOND STANDARD“ ist somit weitaus mehr als nur ein Katalogtitel. Dieser steht für klar definierte Unternehmenswerte und für die strategische Neuausrichtung von GAHRENS + BATTERMANN im Jahre 2014, in deren Mittelpunkt die Event-Techniker die Kreativität als planerisches Prinzip stellen. Dazu Dieter Gross, Managing Director bei GAHRENS + BATTERMANN: „Nur wer unbegrenzt kreativ denkt, der kann letztendlich auch die Grenzen des technisch Machbaren erweitern, Normen neu definieren und Events erschaffen, die über das Erwartete weit hinausgehen.“ Ein Designrelaunch unterstreicht die optische Seite der Neuausrichtung. Jenseits des Gewohnten mit einem Design BEYOND STANDARD präsentiert sich GAHRENS + BATTERMANN in frischen und lebendigen Farben, die auffallen und garantiert in Erinnerung bleiben.

Innovativ und effektiv: Die GAHRENS + BATTERMANN Produktentwicklungen

„BEYOND STANDARD“ sind auch die innovativen und nachhaltigen Hardware-Eigenentwicklungen, mit denen GAHRENS

+ BATTERMANN seit Jahrzehnten Maßstäbe in der Medientechnik setzt und das technische Equipment im Mietpark, welches ausschließlich aus High-End-Produkten besteht, sinnvoll ergänzt. Darüber hinaus bereitet das veranstaltungs- und medientechnische Unternehmen, das deutschlandweit neun selbstständige Kompetenzzentren besitzt und mit Netzwerkpartnern in Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammenarbeitet, Content auf und entwickelt anwenderorientierte Apps und innovative Software-Lösungen. Wobei insbesondere die digitalen Event Optimizer der Eigenentwicklung G+B Interactive eine herausragende Rolle spielen. Denn diese Eventmanagement-Software, bestehend aus elf modularen Tools, hilft Veranstaltungen ganz einfach und effektiv zu planen, zu organisieren, durchzuführen und auszuwerten. Die Vorteile und die Funktionsweise dieser Event Solution BEYOND STANDARD, die alle funktionalen Bereiche des Eventmanagements abdeckt, stellte GAHRENS + BATTERMANN im Sommer auf bundesweiten Roadshows live vor. So erfolgreich, dass im Herbst weitere Roadshows folgen.

✉ koeln@gb-mediensysteme.de



Karl Rahner Akademie

Ohne Tabus – über Gott und die Welt

» Freitagnachmittag, 17.00 Uhr. Der Saal der Karl Rahner Akademie in der Kölner Jambachstraße ist bis zum letzten Platz gefüllt. Beinahe 180 Menschen sind gekommen. Das Thema, das sie an diesem herbstlichen Spätnachmittag hierher gelockt hat, lautet: „... und Gott? Zwei Physiker im Dialog über Sinn und Unsinn der Gott-Hypothese“. Der Astrophysiker Prof. Dr. Harald Lesch aus München, vielen aus seiner Wissenschaftssendung im Fernsehen bekannt, aber auch der an der Fachhochschule für Raumfahrttechnik Aachen lehrende Prof. Hans-Joachim Blome lassen keinen Zweifel daran, dass man auch als aufgeklärter Mensch über Gott sprechen kann, ohne sich in Esoterik, fromme Belanglosigkeit oder dogmatische Binnendiskurse verlieren zu müssen. Für sie ist die Physik eine »gottfreie«, aber keineswegs eine »gottlose« Wissenschaft.

Die Rede von Gott auf den Prüfstand zu stellen, ohne intellektuelle Konzessionen nach dieser oder jener Seite, gehört zu den

Aufgaben, die sich die Rahner Akademie auf die Fahnen geschrieben hat. Karl Rahner (1904–1984), der große Theologe des II. Vatikanischen Konzils und unser Namensgeber, hat immer wieder betont: Wer von Gott angemessen reden will, darf den Menschen nicht aus dem Blick verlieren.

Darum wird in der Akademie längst nicht nur über religiös-theologische Themen diskutiert. Das Angebot unseres Hauses umfasst pro Arbeitsjahr (September bis Juni) ca. 100, oft mehrteilige Veranstaltungen, u. a. aus den Themenfeldern Geschichte und Gesellschaft, Wirtschaft und Politik, Naturwissenschaften und Medizin, Psychologie und Lebenshilfe. Außerordentlich gut besucht sind Angebote aus dem Bereich Kultur, die den Besuch von Ausstellungen, Konzerten, Opern, Theateraufführungen usw. jeweils mit einer fachkundigen Einführung vorbereiten und nicht selten auch die beteiligten Künstler und Künstlerinnen in das Gespräch einbeziehen.

In der Karl Rahner Akademie ist jeder – unabhängig von Herkunft, politischer Orientierung oder religiösem Bekenntnis – herzlich willkommen. Ohne unseren katholisch geprägten Standpunkt zu verschleiern, verstehen wir die Akademie als einen Ort der gemeinsamen Suche nach der Wahrheit, die ohne Achtung vor den Überzeugungen der Anderen nicht zu haben ist.

Unser typographisch anspruchsvolles und mit vielen Abbildungen versehenes Jahresprogramm, das immer zwischen 100 und 110 Seiten umfasst, erfreut sich unter unseren Hörerinnen und Hörern großer Beliebtheit. Seit geraumer Zeit wird es in exzellenter Qualität in Bergisch Gladbach gedruckt. Muss ich noch sagen wo?

Dr. Bernd Wacker

Akademieleiter Karl Rahner Akademie

✉ info@karl-rahner-akademie.de

AKADA Weiterbildung

» Im Jahr 2013 haben wir uns für die Zusammenarbeit mit der Firma Heider Druck entschieden. Ausschlaggebend waren die sehr gute Qualität des Drucks und das hohe, persönliche Engagement der Mitarbeiter – insbesondere von Herrn Westerich – unsere Wünsche für den Druck unseres Kursangebotes umzusetzen.

Seit über 100 Jahren bietet die AKADA Weiterbildung Bayer Leverkusen e.V. mit einem Team aus erfahrenen Referenten und Experten ein umfangreiches Weiterbildungsangebot an. Schwerpunkte bilden die Qualifizierung Berufstätiger, die Förderung von Schülern und Jugendlichen sowie die Schulung von Senioren. Wir unterstützen Firmen in ihrem Bestreben, ihre Mitarbeiter zu qualifizieren und ihr Unternehmen wettbewerbsfähig zu gestalten.

Auf ein umfassendes und aktuelles Kursangebot legen wir großen Wert. Dabei sind wir offen für die individuellen Wünsche unserer Teilnehmer und behalten deren persönliche Ziele stets im Blick. Um vielseitige und qualifizierte Weiterbildungsmöglichkeiten zu bieten, optimieren wir unseren Service ständig und sind offen für Lob oder konstruktive Kritik.

Schwerpunkte zur Deckung des Fachkräftebedarfs bilden die IHK-Fortbildungen zu Fachkaufleuten, Fachwirten und (Techn.) Betriebswirten sowie spezielle Intensivprüfungstrainings für Auszubildende. Darüber hinaus bereiten wir alle Interessierten auch auf die Ausbildereignungsprüfung vor.

Neben dem breit aufgestellten Office-Angebot bieten wir auch Kurse in anderen Bereichen wie Windows, Sprachen oder Steuern an. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Schulungen im Bereich der Soft Skills, wie Zeitmanagement, Anti-Stress-Seminare oder Rhetoriktraining. Bei uns erhalten Sie alle Kurse und Informationen aus einer Hand. Sie bestimmen selbst. Es ist Ihr Ort. Es ist Ihre Zeit. Es sind Ihre Trainingsinhalte.

Informieren Sie sich jetzt auf unserer Homepage www.akada-weiterbildung.de oder über unsere Telefonnummer (02 14) 4 34 39.

Wir freuen uns auf Sie!

Stefanie Schippers

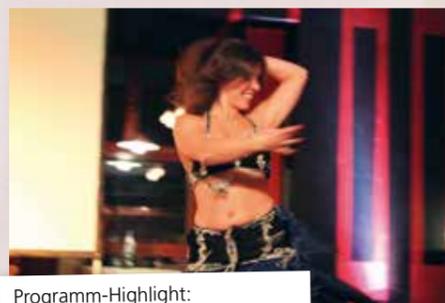
✉ stefanie.schippers@akada-weiterbildung.de



Führten durch das bunte Programm: Ute Glaser und Alessia Heider



Ein Fest für Augen und Gaumen



Programm-Highlight: Alessias orientalische Tanzeinlage



Feierliche Stimmung im Spiegelsaal



Bürgermeister Lutz Urbach im Gespräch mit Seniorchef Hans Heider



Jung und Alt erzählen von Heute und Gestern



Generationenfoto: Hans und Armida Heider mit den Enkelkindern Alessia und Claudio

125 JAHRE

HEIDER
DRUCK UND VERLAG



21. November 2014
Das Jubiläumsfest

„An diesem Abend stehen ausnahmsweise nicht unsere Kunden und Lieferanten sondern nur Sie, unsere Mitarbeiter und Pensionäre, im Mittelpunkt des Geschehens.“ Mit diesen Worten an die „große Heider-Familie“ begrüßte Hans-Martin Heider die Festgäste.

Es wurde eine lange und fröhliche Nacht, bei der aktive und ehemalige Mitarbeiter über die gute alte Zeit plauderten und das bunte Programm der Darbietungen genossen.

Hier ein paar Impressionen vom festlichen Abend.



Schön inszeniert: das festliche Abendbuffet



Hans-Martin Heider begrüßt die Festgäste



Betriebsrat Mathias Schmidt überreicht eine Spende der Belegschaft für den Verein „Bürger für uns Pänz“



Ein himmlischer Gast: Roberto Heider alias „Et Doof Nüssche“



Hans-Martin Heider begrüßt Landrat Dr. Tebroke



Hans Heider mit Ehrengast Wolfgang Bosbach (MdB)



Haben gut lachen: Herwart Kürten und Thomas Walder



Nur gute Laune bei den Heider-Veteranen



Freuten sich auf ihre Gäste: Hans-Martin, Guido und Roberto Heider

Neue Bücher

Rheinisch-Bergischer Kalender 2015

» Wer in diesen Tagen auf der Suche nach schönen Büchern für das Weihnachtsfest in den regionalen Buchläden stöbert, findet das traditionsreiche Jahrbuch für das Bergische Land, den „Rheinisch-Bergischen Kalender“. Und wie immer führt er auch in diesem Herbst die Bestseller-Listen des regionalen Buchhandels an. Seit 1920 sind nunmehr 85 Ausgaben erschienen. „Ältere Jahrgänge sind sehr gesucht“, weiß der Vorsitzende des Bergischen Geschichtsvereins, Max Morsches, zu berichten. Da wird nicht selten ein Vielfaches vom ursprünglichen Preis geboten.

Unter der redaktionellen Leitung von Dr. Norbert Orthen haben 39 heimische Autoren eine bunte Palette von interessanten Beiträgen verfasst, die sich in



diesem Jahr mit Bergischer Geschichte, Architektur, Verkehrswegen, Unternehmen, Menschen, Kunst und Kultur sowie naturkundlichen Themen befassen.

Von regionalhistorischer Bedeutung ist sicher auch die umfangreiche Chronik, die von der früheren Kreiskulturreferentin Ursula Schmidt-Goertz akribisch zusammengestellt wurde.

„Der Kalender ist jedes Jahr eine Einladung, sich mit den vielen Facetten im Rheinisch-Bergischen Kreis zu befassen“, erklärte Landrat Dr. Tebroke bei der Präsentation des Buches im Heider-Verlag.

Rheinisch-Bergischer Kalender 2015

280 Seiten farbig illustriert, Hardcover, Heider Verlag Bergisch Gladbach, ISBN 978-3-87314-486-6, **15,60 €**

Bergisch Gladbach nachbelichtet

» Die Leidenschaft für die Geschichte seiner Heimat beflügelt ihn noch heute Tag für Tag. Ende November hat Fritzen seine 21. Buchveröffentlichung vorgelegt, die sich diesmal fotografisch mit Alt-Gladbach befasst. „Es war wieder eine außerordentliche Bereicherung, mich intensiv mit der mit der Historie von Alt-Gladbach vertraut zu machen“, erzählt der 79-Jährige.

Dabei bezeichnet er das Sammeln und Erstellen von Bilddokumentationen als eines seiner liebsten Hobbies. In seinem neuen Buch präsentiert und dokumentiert er viele alte Fotos „vum ahle Gläbbisch“, denn auch diese Stadt und sein Stadtbild sind in den letzten Jahrzehnten einem rasanten Wechsel unterworfen gewesen. Man kann ohne Übertreibung sagen, dass nahezu täglich Erinnerungsstätten verschwinden. Die wachsende Zivilisation verdrängt nicht nur die Bausubstanz, sie verändert auch die Bevölkerungsstruktur und die Lebensbedingungen. Das jetzt veröffentlichte Buch versucht

einige Entwicklungen dieses Veränderungsprozesses aufzuzeigen.



Bergisch Gladbach nachbelichtet

168 Seiten, Hardcover, Heider Verlag Bergisch Gladbach, ISBN 978-3-87314-487-3, **21,80 €**

GLOSSAR

Farbkalibrierung

Zur korrekten Reproduktion von Bildern im Druck sollten sämtliche eingesetzten Geräte, etwa Farbbildschirm und Grafikkarte, Farbdrucker und Belichter aufeinander abgestimmt sein, so dass sie numerisch festgelegte Werte für Cyan, Magenta, Gelb und den Schwarzanteil übereinstimmend darstellen.

Farbprofil

1. Farbprofile beschreiben die Farbeigenschaften eines Geräts oder einer Maschine. Alle Geräte, die Farbe verarbeiten, verfälschen diese auch in gewissem Maß. Jeder Scanner, Monitor oder Drucker hat seine eigene Farbcharakteristik, denn verschiedene Gerätetypen und Baureihen unterscheiden sich. Außerdem kommen individuelle Abweichungen von Gerät zu Gerät hinzu, die sich im Lauf der Zeit weiter ändern. Farbprofile werden von Farbmanagement-Systemen zur Steuerung der Farbwiedergabe verwendet. Ein Profil beschreibt die Eigenschaften der Farbwiedergabe eines bestimmten Gerätes

(Scanner, Monitor, Proof) oder einer Maschine im Druck. Das Profil stellt in tabellarischer Form die geräteabhängigen Farbwerte (z. B. RGB bei Scannern) und die geräteunabhängigen Farbwerte (z. B. CIE-Lab) gegenüber. Entweder liefert der Hersteller ein Profil oder der Anwender generiert mit Hilfe entsprechender Tools individuelle Profile für seine Geräte. Aufgrund dieser Farbprofile kann das Color-Management-System die einzelnen Komponenten aufeinander abstimmen (Farbkalibrierung). Farbprofile werden auch ICC-Profile genannt.

2. Im Druck versteht man unter Farbprofil die Verteilung der in das Farbwerk einer Druckmaschine über die Formatbreite einlaufenden Druckfarbenmenge entsprechend der zonalen Flächendeckung der Druckform. Die Daten für ein Farbprofil werden entweder aus den Druckbogen- oder Druckvorstufen (CIP3-Konzept) oder mittels eines Druckplattenlesers gewonnen, um die Druckfarbendosierung vorzustellen zu können.

Farbraum

Modellhafte räumliche Darstellung von Farben und ihrer Beziehungen zueinander – ein Farbraum beschreibt den Umfang aller darstellbaren Farben eines Ausgabegerätes. Alle für den Menschen sichtbaren Farben werden durch den CIE-XYZ Farbraum abgebildet. XYZ ist die Basis für alle farbmtrischen Transformationen, daraus werden xyY, Lab, Luv und RGB abgebildet. xyY ist gedacht für die vereinfachte zweidimensionale Darstellung, die so genannte Schuhsole → Spektralfarbenzug. Aus dem nicht gleichabständigen CIE-xyY Farbraum entstand durch lineare Umrechnung der gleichabständige CIE-Lab Farbraum, der alle anderen Farbräume (z. B. Monitor RGB oder Drucker CMYK) beinhaltet. Ein weiterer anschaulicher Farbraum basiert auf der Empfindung von Helligkeit (L = Luminance), Buntheit bzw. Sättigung (C = Chroma) und Buntton (H = Hue). Beim Color Management werden die individuellen Farbräume der beteiligten Geräte mittels Geräteprofilen transformiert, indem sie von einem Quellfarbraum (z. B. Monitor RGB) über den geräteunabhängigen Farbraum CIE Lab in den Zielfarbraum (z. B. Druckmaschinen CMYK) überführt werden (Gamut-Mapping).

Farbrauschen

Bezeichnet eine nicht korrekte Wiedergabe farblicher Bildinformationen, z. B. Punkte auf einer eigentlich weißen Fläche. → Rauschen.

Farbseparation

In der Reproduktionstechnik wird eine Farbvorlage durch das Vorschalten von Filtern (analog) oder durch die Berechnung von Farbanteilen (digital) in Farbauszüge (Teilbilder) zerlegt. Ein Farbbild, das aus vielen Farbtönen besteht, soll durch geeignete Kombination weniger Auszugsfarben (z. B. Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) dargestellt werden.

Farbtiefe

Die Anzahl der verwendeten Bits zur Wiedergabe jedes einzelnen Pixels in einem Bild – die Farbtiefe bestimmt den Farb- bzw. Tonwertumfang. Ein Schwarz-Weiß-Bild besitzt eine Farbtiefe von 1 Bit (schwarz oder weiß). Bei Farbbildern bedeutet eine Farbtiefe von 24 Bit eines RGB-Bildes, dass jede Farbinformation eines Farbkanals (Rot, Grün oder Blau) mit 8 Bit definiert wird. Insgesamt sind $(3 \times 2)^8$ Bit = 16,7 Mill. Farbabstufungen speicherbar.